



Undercover Dschihadistin

Anna Erelle

Undercover Dschihadistin

Theaterseminar für Schulen

Auftaktveranstaltung am 15. Mai 2018
in Castrop-Rauxel.

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

„Undercover Dschihadistin“ bringt die Mechanismen der Anwerbung durch extremistische Salafistinnen und Salafisten für ein junges Publikum auf die Bühne. Grundlage des Stücks sind die Recherchen der französischen Journalistin Anna Erelle, die sich im Rahmen einer investigativen Recherche von der Szene anwerben ließ. Zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung hat das Westfälische Theater aus diesen Erfahrungen eine Seminarreihe konzipiert, die Fakten, szenische Darstellung und politische Bildung wirkungsvoll miteinander verknüpft.

Ich halte diesen Ansatz für vielversprechend, um auch diejenigen Menschen zu erreichen, die für Anwerbversuche der salafistischen Szene besonders gefährdet sind: Jugendliche und junge Erwachsene auf der Suche nach Identität, Orientierung und Sinn, die dabei aus unterschiedlichen Gründen in ihrem unmittelbaren Umfeld nicht fündig werden. Über die reinen Fakten hinaus bildet das Theaterstück auf der einen Seite ihre Sorgen, Nöte und Fragen ab und auf der anderen Seite das Verlockende einer fundamentalistischen Religionsauslegung, das für Außenstehende kaum nachvollziehbar ist. Erst die Aufführung macht das sprachlose greif- und diskutierbar – für die Jugendlichen, ebenso wie für ihre Bezugspersonen aus Schule und Jugendarbeit, vor deren Augen sich eine Radikalisierung vollzieht.

Die Landesregierung unterstützt die Aufführung von „Undercover Dschihadistin“ mit erheblichen Mitteln, ebenso eine professionelle Begleitung und theaterpädagogisches Unterrichtsmaterial. Zunächst sind fünf Aufführungen geplant, bei Interesse sind wir an einer Ausweitung des Angebots sehr interessiert. Ich wünsche dem Vorhaben viel Erfolg!



Isabel Pfeiffer-Poensgen
Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren widmet sich das Westfälische Landestheater mit Produktionen, umfassenden Projekten und kulturpolitischen Impulsen den Herausforderungen, vor die uns die demographische Entwicklung in unserer Gesellschaft stellt.

Der besondere kulturelle Auftrag des Landestheaters besteht darin, Theater in die Fläche zu bringen. In unserem Verständnis ist Theater, das zum Publikum hingeht und die Kommunikation in den Städten und Kommunen überall im Land sucht, die Vision für die Zukunft. Das betrifft gerade Inszenierungen, die hochgradig zeitgemäße politische und gesellschaftlich relevante Themen ansprechen.

Die Manipulation und Verführung junger Menschen durch (islamistische) Extremisten ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit, gerade im schulischen Kontext, viel zu wenig Aufmerksamkeit bekommt. Aus Rückmeldungen und Nachgesprächen nach Vorstellungen wissen wir, dass Kontaktaufnahmen, Beeinflussungs- und Anwerbeversuche durch Propaganda-Videos, direkte Ansprachen etc. für viele Jugendliche zum Alltag gehören.

Gesellschaftliche Veränderungen erfordern auch von Seiten der Institutionen engagierte Reaktionen, innovative Konzepte und gemeinsames verantwortungsvolles Handeln.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen in ihrem Engagement im Bereich gewaltbereiter Islamismus mit unserer Produktion „Undercover Dschihadistin“ von Anna Erelle unterstützen können. Die Idee, eine Theaterproduktion in ein umfangreiches Veranstaltungskonzept einzubetten, ist beispielhaft.



Günter Wohlfarth
Geschäftsführender Direktor
des Westfälischen Landestheater
in Castrop-Rauxel



Ralf Ebeling
Intendant

PROGRAMM

► Dienstag, 15. Mai 2018

ab

17:00 Uhr Anmeldung und Registrierung

17:15 Uhr Empfang mit kleinem Imbiss

18:00 Uhr Eröffnung

Helga Kirchner, Moderation

18:05 Uhr Begrüßung

Rajko Kravanja,
Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel

18:10 Uhr Gesprächsrunde mit

Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen

Günter Wohlfarth, Geschäftsführender Direktor,
Westfälisches Landestheater e.V. in Castrop-Rauxel

Christian Scholze, Regisseur,

Westfälisches Landestheater e.V. in Castrop-Rauxel

Gabriela Prohl, Willy-Brandt-Gesamtschule Castrop-Rauxel

**18.45 Uhr Humanistische Ethik des Islam –
Der missverstandene Gott**

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Zentrum für Islamische
Theologie, Islamische Religionspädagogik, Münster

19:30 Uhr Theatereinführung

Christian Scholze, Regisseur,

Westfälisches Landestheater e.V. in Castrop-Rauxel

19:45 Uhr Ende der Auftaktveranstaltung

Helga Kirchner, Moderation

**20:00 Uhr Theateraufführung
„Undercover Dschihadistin“**

von Anna Erelle, in einer Bearbeitung für das Theater
von Christian Scholze

21:30 Uhr Ende der Theateraufführung

ZUM THEATERSTÜCK

„Hör mir zu! Ich liebe dich, wie ich noch nie zuvor jemanden geliebt habe. Es ist mir unerträglich, dass du auch nur noch einen Tag fern von mir inmitten all dieser Sünde lebst. Ich will dich beschützen. Ich will alle Dämonen dieser Welt von dir fernhalten. Wenn du zu mir kommst, wirst du sofort von unserem Paradies begeistert sein. Wir sind eine einzige große Familie, in der du schon jetzt deinen Platz hast – alle erwarten dich!“

Mélie starrt ungläubig auf den Bildschirm. Noch nie hat jemand so mit ihr gesprochen. Seit kurzem skypst sie mit einem der gefährlichsten Männer der Welt. Doch er hat sie ausgewählt, ihr ganzes Leben auf den Kopf gestellt: Abu Bilel, ein ranghoher Offizier des sogenannten „Islamischen Staates“. Er gibt ihr einen Wert, präsentiert ihr Möglichkeiten und Perspektiven, die sie bisher nicht kannte. Je intensiver der Kontakt wird, umso stärker isoliert sie sich von ihrer Familie und von ihrem sozialen Umfeld. Schließlich reist sie nach Amsterdam, um von dort zu ihm zu fliegen.

Abu Bilel ahnt nicht, dass er in eine Falle getappt ist. Mélie ist kein Mädchen, das zum Islam konvertiert ist. Sie ist eine fiktive Figur, hinter der sich die französische Journalistin Anna Erelle verbirgt, die über die Rekrutierungsmethoden radikaler Islamistinnen und Islamisten recherchiert. Sie lässt sich zum Schein auf die Manipulationen ein, ohne wirklich zu ahnen, in welche Gefahr sie gerät. In Amsterdam macht sie einen entscheidenden Fehler. Weil das Guthaben ihrer Prepaid-Karte aufgebraucht ist, lässt sie für ein paar Sekunden die Maske fallen und benutzt ihr privates Handy ...

Sie fliegt auf. Seitdem muss die Journalistin Anna Erelle unter diesem falschen Namen mit neuer Identität und unter Polizeischutz leben. Ihre Erlebnisse, mit welcher Aggressivität Druck auf die Opfer ausgeübt und die Verführung durchgeführt wird, welche Rolle soziale Medien spielen, all das beschreibt der inzwischen internationale Bestseller „Undercover Dschihadistin“.

Besetzung: Anna/Mélie: Mirka Ritter | Milan/Samuel: Andreas Kunz | Abou Bilel: Neven Nöthig | **Inszenierung/Bühne/Dramaturgie:** Christian Scholze | **Kostüme:** Maud Herrlein | **Bühnentechnik/Videotechnik:** Martin Lange | **Licht:** Gerhard Hinze | **Ton:** Sebastian Jungermann

THEATERSEMINAR

Ab sofort bietet die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen Schulen die Theateraufführung „Undercover Dschihadistin“ mit theaterpädagogischer Begleitung an. Das hochaktuelle Stück über die Rekrutierungsmethoden radikaler Islamistinnen und Islamisten eignet sich für [Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe](#).

Die Buchung des Theaterseminars ist an eine pädagogische Vor- und Nachbereitung gebunden. Bei der [Vorbereitung](#) werden Spielkonzepte aus der Theaterpädagogik genutzt, um Themen, Figuren und Besonderheiten der Inszenierung zu beleuchten und für die Schülerinnen und Schüler transparent zu machen. Die Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler wird geschult und die aktive Zuschauerrolle trainiert. Freude am Stoff und Neugier auf den Vorstellungsbesuch werden geweckt. Die Vorbereitung muss spätestens eine Woche vor der Vorführung stattfinden und erfolgt in einer Unterrichtsstunde im Rahmen des regulären Schulunterrichts. Ferner wird den Lehrkräften pädagogisches Begleitmaterial mit der Buchung bereitgestellt, welches im Vorfeld mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden muss.

Das Theaterstück selbst dauert 90 Minuten. Es beginnt um 10.30 Uhr. Unmittelbar nach der Vorführung findet ein ca. 45 minütiges [Nachgespräch](#) mit der Schauspielerin und den Schauspielern sowie der Produktionsbetreuung und der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen statt, die sich den Fragen, Eindrücken und der Kritik der Schülerinnen und Schüler stellen.

Die [Nachbereitung](#) erfolgt durch die Lehrkräfte.

BUCHUNGEN

Die Buchungen des Theaterseminars erfolgen bei der Landeszentrale für politische Bildung NRW unter:

▶ <http://url.nrw/Undercover>

ANMELDUNG

Die Anmeldung für den 15.5. erfolgt online unter:

▶ <http://url.nrw/UndercoverAuftaktAnmeldung>

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 2. Mai 2018 an. Anschließend bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

VERANSTALTUNGSORTE

- ▶ Forum Castrop-Rauxel
Stadthallenfoyer
Europaplatz 6-10
44575 Castrop-Rauxel
- ▶ Westfälisches Landestheater e.V.
Europaplatz 10
44575 Castrop-Rauxel

VERANSTALTERIN / ANSPRECHPARTNERIN

Landeszentrale für politische Bildung NRW

► Für Inhaltliches:

Carmen Teixeira E-Mail: carmen.teixeira@mkw.nrw.de

► Für Organisatorisches:

Nadine de Haan E-Mail: nadine.dehaan@mkw.nrw.de
Tel.: 0211/896-4851

Sonja Knauth E-Mail: sonja.knauth@mkw.nrw.de
Tel.: 0211/896-4850

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Westfälisches Landestheater e.V.

www.westfaelisches-landestheater.de



GEFÖRDERT DURCH



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

IMPRESSUM

Herausgeberin

Landeszentrale für politische Bildung NRW
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

www.politische-bildung.nrw.de

© 03/2018

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ansprechpartner Gestaltung

Kreativ Konzept, Agentur für Werbung GmbH

Lessingstraße 52, 53113 Bonn

www.kreativ-konzept.com

Ansprechpartner Druck

Berk-Druck GmbH – Medienproduktion

Oderstraße 5–7, 53879 Euskirchen

www.berk-druck.de